



WALDSCHULE KÖLN

AKTUELL



Der Mensch die Bodenwalze

Ist euch schon einmal aufgefallen, dass es im Wald immer wieder Linien und Flächen gibt, auf denen keine Pflanzen wachsen?



Das liegt daran, dass dort immer wieder Menschen entlanglaufen.

Wie ich am Anfang schon gesagt habe, leben im Wald ganz viele Tiere. Regenwürmer, Käfer und Bakterien gehören zu den kleinsten von ihnen und Leben auf und unter der Erde.

Normalerweise kümmern sie sich darum, dass der Waldboden schön locker ist.

Wenn aber immer wieder Menschen auf den Boden treten, dann haben die kleinen Tierchen keine Chance. Auch den Pflanzen ist der Boden dann viel zu hart und sie können nicht wachsen.

Deswegen ist es wichtig auf den Wegen zu bleiben, damit wir einen schönen und gesunden Wald haben.

Experiment

Jetzt wollen wir einmal testen, wie schnell der Boden Wasser trinken kann. Wir suchen uns einen Trampelpfad oder einen Waldweg und gießen Wasser darauf.



Das Wasser wird nicht in den Boden gesaugt, sondern es bildet sich wie auf dem Bild eine Pfütze.

Wenn ihr das Experiment neben dem Weg auf dem Waldboden wiederholt, dann seht ihr wie schnell das Wasser verschwindet, wenn der Boden nicht platt getrampelt ist.

Stell dir einen Schwamm vor. Ein guter, luftiger Schwamm kann viel Wasser aufsaugen. Ist der Schwamm plattgedrückt, dann kann er beinahe kein Wasser mehr aufsaugen.



Das Gleiche passiert mit dem Waldboden, wenn viele Menschen darüber laufen.

Er wird plattgedrückt und das Wasser findet keinen Weg in die Erde. Dabei wisst ihr genau wie wichtig Wasser für die Bäume ist.

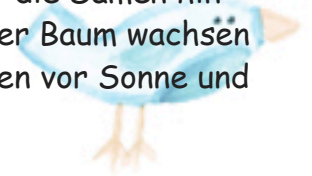
Aktion

Nun werdet ihr zu Förster*innen. Am besten funktioniert das Spiel im Herbst. Auf den Wegen liegen jetzt viele Baum-Samen. Eicheln, Bucheckern und Ahorn-Flügel-Samen findet ihr am meisten.



Aus diesen kleinen Samen können riesige Bäume wachsen. Das funktioniert aber nur, wenn der Boden nicht zu hart für ihre kleinen Wurzeln ist und sie genügend Wasser aus dem Boden bekommen.

Eure Aufgabe ist es jetzt diese Samen von den Wegen zu sammeln und im lockeren Waldboden die Samen einzupflanzen. Grabt mit den Fingern ein kleines Loch und steckt die Samen hinein. Schon kann ein neuer Baum wachsen der euch in vielen Jahren vor Sonne und Regen schützt.



Wer schafft es am meisten Bäume zu pflanzen?

Text: Felix Steiner

Dein Schlaufuchs aus der
Waldschule Köln

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der „Waldschule
Köln-Aktuell“ jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.

